



www.ngl.ch

NGL Jahresprogramm

2012



Podium-Matinées am Sonntagmorgen

Die Naturforschende Gesellschaft Luzern schlägt neue Wege ein: Anstelle der bisherigen Vorträge am frühen Abend führt sie dieses Jahr erstmals drei sonntägliche Podiums-Matinées durch. Im Juni, im September und im November diskutieren Fachleute aus Wissenschaft und Praxis in einer moderierten Runde vor naturwissenschaftlich interessiertem Publikum. Jugendliche in Begleitung von Erwachsenen sind willkommen.

Das Jahr 2012 steht ganz im Zeichen der neuen Publikation der Naturforschenden Gesellschaft Luzern: **«Der Vierwaldstättersee vom Schiff aus – Natur- und Kulturphänomene an seinen Ufern»** (Band 39 der Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern).

Die erste Podiums-Matinée am **Sonntag, 17. Juni**, widmet sich den Fischen und der Fischerei im Vierwaldstättersee, am **Sonntag, 2. September**, sind Tsunamis als Folge von Erdbeben in der Zentralschweiz das Thema, und am **Sonntag, 4. November**, setzt die Problematik von versenkter Munition im See den Schlusspunkt des Vierwaldstättersee-Jahres (siehe Programm).

NEU
NEU
NEU
NEU
NEU

Mai	Mittwoch, 9.5.2012	Vortrag: Die Gletscher der Schweiz
Juni	Samstag, 9.6.2012	Exkursion: Botanische Wanderung Gebiet Krienseregg
	Samstag, 16.6.2012	Exkursion: Trockenwiesen in Feuchtgebieten
	Sonntag, 17.6.2012	Matinée: Hungern die Fische(r) des Vierwaldstättersees?
	Samstag, 24.6.2012	Exkursion: Botanische Wanderung Melchsee-Frutt
Juli	Donnerstag, 5.7.2012	Golden-Age-Wanderung
	Donnerstag, 19.7.2012	Exkursion: Vom Schiff aus
September	Samstag, 1.9.2012	Exkursion: Zeitspuren im Entlebuch
	Sonntag, 2.9.2012	Matinée: Tsunamis im Vierwaldstättersee
November	Sonntag, 4.11.2012	Matinée: Munition im Vierwaldstättersee

Agenda
Mai bis
Dezember 2012

Mittwoch, 9. Mai 2012

Vortrag

Die Gletscher der Schweiz

Eingeladen sind auch SIA-, SAC- und LSVV-Mitglieder

Die Gletscher der Schweiz weichen alljährlich zurück. Dennoch ist die Faszination, die von den leuchtenden, manchmal tiefblau schimmernden Eismassen ausgeht, immer noch ungebrochen und sie ziehen jedes Jahr zahlreiche Berggängerinnen und Berggänger in ihren Bann.

Der Vortrag nimmt Sie mit auf eine Wanderung quer durch die Schweizer Alpen und gibt einen reich bebilderten Einblick in die abwechslungsreiche Gletscherwelt sowie in die unerschöpfliche Farben- und Formenvielfalt der Gletschervorfelder. Ein Überblick über die aktuelle Vergletscherung der Schweiz und ein vergleichender Blick zurück in die Mitte des 19. Jahrhunderts runden den Abend ab.

Ausblick: Samstag, 1. September, Panoramatour auf das Sidelhorn, mit Dr. Andreas Wipf

Referent: Dr. Andreas Wipf, Geograph, Schweizer Wanderwege, Bern.

Ort: Gletschergarten Luzern

Zeit: 19.00 h

Organisation: Forum Gletschergarten Luzern

Leitung: Urs Käser und Thomas Weber

Treffpunkt: Treffpunkt um 08.45 h bei der Talstation in Kriens oder ca. 09.30 h auf der Krienseregg

Rückfahrt: Ab Krienseregg spätestens 17.00 h oder individuell

Kosten: gratis

Durchführung: Die Exkursion wird bei jedem Wetter durchgeführt!

Anmeldung: Nicht nötig!

Bahntickets: Durch die Teilnehmenden zu besorgen

Bei Fragen: Thomas Weber
Bühlmatt 6
6277 Kleinwangen
Tel. 041 910 49 32
tomwebster@bluewin.ch

Das Gebiet Krienseregg mit seinen vielen Flachmooren und schönen Wäldern ist den meisten Naturliebhabern ein Begriff. Diese Wanderung ist für die Teilnehmenden der botanischen Wanderwochen der NGL und alle interessierten Wandergemütlichen.

Wir werden die genaue Wanderung kurzfristig festlegen, je nach Fortschritt der Vegetation.

Samstag, 9. Juni 2012

Exkursion

Botanische Wanderung im Gebiet Krienseregg (Pilatus)

Eingeladen sind auch SIA-, SAC- und LSVV-Mitglieder

Samstag, 16. Juni 2012

Exkursion

Trockenwiesen in Feuchtgebieten

Ausflug zu unbekanntem Wiesen mit geologischen, botanischen, zoologischen und kulturhistorischen Besonderheiten.

Eingeladen sind auch SIA-, SAC- und LSVV-Mitglieder

Das Tal von Oberrickenbach ist voller Spannungen und lebt zwischen den Polen trocken und nass, hart und weich, wild und kultiviert, so richtig zwischen Lauwistock und Wellenberg. Die teilweise etwas steile Wanderung führt uns zu prächtigen verborgenen Wiesen, eröffnet den Blick über ein geologisch sehr lebendiges Kleintal und führt ein in die traditionelle Kulturlandschaft der Rieter, überspannt mit einem Spinnennetz aus Stahlseilen. Hochwasserschutz, Naturschutz, Vernetzungsprojekt, landwirtschaftliche Produktion, Wohn- und Arbeitsort – alles nur zwei Haarnadelkurven von der geschäftigen Strasse von Luzern nach Engelberg entfernt.

Anmeldung: bis 11. Juni 2012 per E-Mail erwin.leupi@ngl.ch oder per Post
Erwin Leupi, Fläckerhof 20, 6023 Rothenburg

Leitung: Erwin Leupi, Biologe,
Rothenburg

Treffpunkt: 09.45 h Talstation Luftseilbahn
Zälgli-Brändlen,
Wolfenschiessen

Anfahrt: Centralbahn 09.06 Luzern ab,
09.34 Wolfenschiessen an,
Fussweg 5 Min. bis Talstation
Luftseilbahn Zälgli-Brändlen

Dauer: Rückfahrt ab Oberrickenbach,
16.00 h in Luzern

Ausrüstung/
Verpflegung: Witterungsangepasste Kleidung,
gute Wanderschuhe, Fernglas.
Durchführung bei jeder Witterung.
Mittagslunch aus dem Rucksack

Kosten: Fr. 5.–. Billette Bahn und
Seilbahn individuell lösen

Zeit: 11.00 h
Dauer ca. 1,5 Std.

Ort: Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6, Luzern

Eintritt: Erwachsene CHF 10.–
Jugendliche CHF 5.–
inkl. Kaffee und Gipfeli

Sonntag, 17. Juni 2012

Matinée

«Hungern die Fische(r) des Vierwaldstättersees?»

Mit

- **Pascal Vonlanthen**, EAWAG
- **Gottfried Hofer**, Berufsfischer
- **Josef Muggli**, Geschäftsführer Fischereikommission Vierwaldstättersee
- **Michael Vogel**, ZHAW, Fachstelle für Wildtier Landschaftsmanagement

Moderation: Urs Steiger, Wissenschaftsjournalist

Sonntag, 24. Juni 2012

Exkursion

Botanische Wanderung im Gebiet Melchsee-Frutt

Eingeladen sind auch SIA-, SAC-
und LSVV-Mitglieder

Das Gebiet Melchsee-Frutt ist als beliebtes Wander- und Wintersportgebiet bestens bekannt. Die Region hat aber auch botanisch einiges zu bieten, das es zu erkunden gilt. Die Wanderung ist für die Teilnehmenden der botanischen Wanderwochen der NGL und alle interessierten Wanderfreudigen.

Bitte beachten Sie die Distanzen.

Ab Melchsee-Frutt, Bonistock bis Chringen – Tannalp – Tannensee – Distelboden – Melchsee – Melchsee-Frutt

Luzern ab	07.08	Sarnen an	07.39
Sarnen ab	07.43	Stöckalp an	08.16

Stöckalp ab	16.40	oder	17.40
Sarnen an	17.12		18.12
Sarnen ab	17.20		18.20
Luzern an	17.51		18.51

Leitung: Urs Käser und Thomas Weber

Treffpunkt: Treffpunkt um 08.45 h
bei der Talstation in Kriens
oder ca. 09.30 h
auf der Krienseregg

Rückfahrt: Ab Krienseregg spätestens
17.00 h oder individuell

Kosten: gratis

Durchführung: Die Exkursion wird bei
jedem Wetter durchgeführt!

Anmeldung: Nicht nötig!

Bahntickets: Durch die Teilnehmenden
zu besorgen

Bei Fragen: Thomas Weber
Bühlmatt 6
6277 Kleinwangen
Tel. 041 910 49 32
tomwebster@bluewin.ch

Donnerstag, 5. Juli 2012

Golden-Age-Wanderung

Naturkundliche Wanderungen
zu den vier Jahreszeiten
für Seniorinnen und Senioren

Leitung: Thomas Weber
Bühlmatt 6
6277 Kleinwangen
tomwebster@bluewin.ch
041 910 49 32

Treffpunkt: Bahnhof Luzern
Bushaltestelle Nr. 1
12.20 h

Wanderinfos: Wanderzeit knapp 3 Stunden
Distanz 2,5 km

Durchführung: Bei jeder Witterung

Kosten: Fr. 5.–

Anmeldung: Nicht notwendig

Hinreise mit Bus Nr. 1	12.32
Kriens an	12.44
Talstation Sonnenbergbahn ab	13.00

Rückreise

Sonnenberg-Bergstation zwischen 16.00 und
17.00 h, Bus Nr. 1 ab Kriens alle 10 Min. nach
Luzern Bahnhof

Diese Wanderung haben wir im Sommer 2008
bereits einmal durchgeführt, aber leider bei strö-
mendem Regen. Nun versuchen wir es nochmals.
Die Landschaft und die Aussicht sind schlicht
wunderbar. Über die Chrützhöchi geht's hinunter
in die Wolfsschlucht und zurück zur Bergstation
der Sonnenbergbahn.

Höhenmeter hinauf und hinunter je etwa
100m. Kartenblatt 1:25 000, LK 1150 Luzern

Donnerstag, 19. Juli 2012

Ganztägige Exkursion

Vom Schiff aus: Auf dem Nauen rund um den Alpachersee

Eingeladen sind auch SIA-,
SAC- und LSVV-Mitglieder

Der Alpachersee vereint auf kleiner Fläche fast alles, was den Vierwaldstättersee ausmacht: Geologie zum Anfassen, Seeufer im Urzustand, Industrie und Handelswege, Spuren der Schweizer Geschichte und Zeugen aus allen Epochen des bald 200-jährigen Tourismus. Wir werden von Luzern aus auf einem Nauen zur Horwer Halbinsel fahren, wo wir die Geologie studieren, und anschliessend die Schwefelquellen im Rotzloch besuchen. In Alpnachstad werden wir die Technik der Pilatusbahn, aber auch die Fauna und Flora am Ufer des Hinterstäderrieds kennen lernen. Auf der Rückfahrt besuchen wir die Glasi Hergiswil. Der Nauen erlaubt, überall an Land zu gehen, z.B. zum Baden und fürs Picknick aus dem Rucksack. Die Exkursion findet in den Schulferien statt, damit auch Kinder teilnehmen können. Sie wird nur bei trockenem Wetter durchgeführt. Auskunft über die Durchführung der Exkursion gibt die Regio-Info am 18. Juli 2012 ab 13 Uhr. Telefonnummer 1600. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Leitung: Bernhard Erni,
Erwin Leupi,
Franz Schenker, alle NGL

Treffpunkt: 08.15 h, Wagenbachbrunnen
Luzern (Rückkehr ca. 18.00 h)

Ausrüstung: Verpflegung aus dem Ruck-
sack und Badezeug

Kosten: Fr. 26.–,
Kinder bis 14 Jahre die Hälfte

Anmeldung: bis 2. Juli 2012 an
Bernhard Erni
Dreilindenstrasse 63
6006 Luzern
bernhard.erni@sunrise.ch

Samstag, 1. September 2012

Exkursion

Zeitspuren im Entlebuch

Ausflug zu spannenden Orten, welche im
Buch «Zeitspuren im Entlebuch – Wald-
entwicklung und Landschaftswandel im
20. Jahrhundert» (Peter Hahn, 2011)
beschrieben sind.

Eingeladen sind auch SIA-,
SAC- und LSVV-Mitglieder

Leitung: Peter Hahn, dipl. Forsting. ETH,
Buchautor, Luzern

Treffpunkt: 08.00 h Carpark Inseli,
Luzern

Dauer: bis 18.00 h

Ausrüstung/
Verpflegung: zweckmässige, witterungs-
angepasste Kleidung, Mittags-
lunch aus dem Rucksack

Kosten: Fr. 50.– (Kinder unter
16 Jahren die Hälfte)

Anmeldung: Bis 25. August 2012 per E-Mail
erwin.leupi@ngl.ch
oder per Post
Erwin Leupi, Fläckerhof 20,
6023 Rothenburg

Der Wald gilt als weitgehend statisches Land-
schaftselement. Über einen Zeitraum von hun-
dert Jahren gesehen sind jedoch markante Ver-
änderungen festzustellen.

Im Entlebuch haben grossflächige Schutzwald-
aufforstungen wie auch natürlicher Waldein-
wuchs zu einem eindrucklichen Landschafts-
wandel geführt. Das einzigartige historische
Bildmaterial von Josef Isenegger aus den 1920er-
Jahren erlaubt einen Rückblick auf den ehema-
ligen Zustand des Waldes. Anhand prägnanter
Vergleichsbilder wird die beharrliche Wiederher-
stellung des Schutzwaldes dargestellt.

Mit dieser Exkursion erfahren und erwandern
wir verschiedene exemplarische Landschaftsteile
unter der Begleitung von Peter Hahn. Er kann als
Forstingenieur, passionierter Fotograf und Autor
des überzeugenden und sorgfältig gestalteten
Buches ein fachkundiges und lebendiges Erlebnis
vermitteln.

Sonntag, 2. September 2012

«Tsunamis im Vierwaldstättersee»

Mit

- **Dr. Albin Schmidhauser**, Abteilungsleiter vif-Naturgefahren, Kanton Luzern
- **Prof. Dr. Flavio Anselmetti**, Institut für Geologie, Universität Bern, Projektleiter der seismischen Untersuchungen im Vierwaldstättersee
- **Dr. Klaus Louis**, Geologe, Weggis, Spezialist für Naturgefahren

Moderation: Urs Steiger, Wissenschaftsjournalist

Matinée

Zeit: 11.00 h
Dauer ca. 1,5 Std.

Ort: Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6, Luzern

Eintritt: Erwachsene CHF 10.–
Jugendliche CHF 5.–
inkl. Kaffee und Gipfeli

Zeit: 11.00 h
Dauer ca. 1,5 Std.

Ort: Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6, Luzern

Eintritt: Erwachsene CHF 10.–
Jugendliche CHF 5.–
inkl. Kaffee und Gipfeli

Matinée

Sonntag, 4. November 2012

«Munition im Vierwaldstättersee»

Mit

- **Robert Flühmann**, Generalsekretariat VBS, Projektleiter der Untersuchung der militärischen Munitionsversenkungen in Schweizer Seen
- **Dr. Franz Schenker**, Geologe, Luzern, Verfasser der Gefährdungsabschätzung
- **Benno Bühlmann**, Vorsteher Amt für Umweltschutz Uri, Aufsichtskommission Vierwaldstättersee

Moderation: Urs Steiger, Wissenschaftsjournalist

Name:

Vorname:

Strasse:

Beruf/Titel:

PLZ:

Ort:

E-Mail:

Unterschrift:

Senden an: Bernhard Erni
Dreilindenstrasse 63
6006 Luzern

Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft Luzern geniessen folgende Vergünstigungen:

- freien Eintritt zu den Vorträgen
- neue Publikationen der Gesellschaft, in der Regel kostenlos
- Teilnahmeberechtigung bei den Exkursionen
- ermässigten Eintritt in den Gletschergarten und ins Natur-Museum Luzern

Jahresbeitrag:

Einzel	Fr.	45.–
Familie	Fr.	60.–
Studenten	Fr.	20.–
Kollektiv	Fr.	70.–
Gönner	Fr.	100.–

Konto NGL: PC 60-510921-5

Beitrittserklärung Naturforschende Gesellschaft Luzern

www.ngl.ch



Die Naturforschende Gesellschaft Luzern

Sind Sie noch nicht Mitglied? Melden Sie sich an mit der vorgedruckten Anmeldekarte am Schluss des Programms oder im Internet unter www.ngl.ch.

Die NGL ist ein Verein und bildet eine Mitgliedsgesellschaft der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (sc nat). Zweck der NGL ist die Förderung der Naturforschung und der naturwissenschaftlichen Kenntnisse. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen mit

- Vorträgen, Exkursionen und Mitteilungen aus allen Gebieten der Naturwissenschaft,
- Förderung von naturwissenschaftlichen Untersuchungen,
- Herausgabe von naturwissenschaftlichen Publikationen,
- Unterstützen der Bestrebungen des Naturschutzes,
- Unterstützen des Natur-Museums Luzern und des Gletschergartens Luzern,
- Zusammenarbeit mit Organisationen verwandter Zielsetzungen.

Präsident

Erwin Leupi
Fläckehof 20
CH-6023 Rothenburg
Tel. 041 280 67 40
erwin.leupi@ngl.ch

Sekretär

Neumitglieder und Adressänderungen
Bernhard Erni
Dreilindenstrasse 63
CH-6006 Luzern
Tel. 041 412 23 85
bernhard.erni@sunrise.ch





naturforschende
gesellschaft luzern